

Leipzig, Prendelstr. 2.

Am 2. Juli 1935.

Lieber Langsdorff.

Nun ist es endlich so weit. Mit gleicher Post geht Ihnen die Korrektur Ihres Beitrags zur Aniba/Publikation zu. Den beiden Korrekturabzügen ist beigelegt:

1. das Manuskript, das ich von Seite 18 ab neu redigiert und umgeschrieben habe. Ihr Originalmanuskript ist beigelegt, und ich bitte Sie zu kontrollieren, wie weit meine Redaktion, die der neuen Typeneinteilung Heidenreichs angepasst ist, mit Ihrer ursprünglichen Fassung übereinstimmt. Ich habe darüber ja schon mit Ihnen neulich gesprochen.
2. Sieben Abzüge der Zinkätzungen, von denen Sie bestimmen mögen, an welcher Stelle sie in den Text einzubauen sind. Ich habe daran gedacht, sie auf Tafeln zu vereinigen, doch möchte ich Ihnen die Entscheidung überlassen.
3. Zwei Tafeln der in der Siedlung gefundenen Keramik, die in dieser Form gedruckt werden sollen.

Die Lichtdrucktafeln habe ich Ihnen schon früher zugeschickt, füge sie aber noch einmal numeriert bei, damit Sie die Hinweise kontrollieren können. Ob die Hinweise auf die Zinkätzungen immer richtig eingesetzt sind, scheint mir zweifelhaft, bitte, diese besonders aufs Korn zu nehmen.

Wenn Sie Text und Tafeln Heidenreichs zu Ihrer Korrektur brauchen, lassen Sie es mich, bitte, umgehend wissen, damit ich sie Ihnen zuschicken kann.

Leipzig, Preussische Postverwaltung
Am 2. Juli 1935

Die Korrektur wird Ihnen gewiß noch einige Arbeit machen, und es tut mir leid, daß ich sie Ihnen, dem Vielbeschäftigten, aufhalsen muß. Aber andererseits werden auch Sie froh sein, daß die Publikation zum Abschluß kommt.

Der Titel wird lauten, und ich hoffe, daß Sie damit einverstanden sind:

A n i b a

von

Georg Steindorff

Erster Band

mit Beiträgen von R. Heidenreich, A. Langsdorff,

F. Kretschmar und W. Wolf.

Viele herzliche Grüße Ihnen und Nichte Elisabeth von meiner Frau und

Ihren

getreuen, alten

G. Staff
P.H.

Überlassen.

die in dieser Form gedruckt werden sollen.

Die Lichtdrucktafel habe ich Ihnen schon früher zugesandt, füge sie aber noch einmal nummeriert bei, damit Sie die Hinweise kontrollieren können. Ob die Hinweise auf die Einrückungen immer richtig eingesetzt sind, scheint mir zweifelhaft, bitte, diese besonders aufs Korn zu nehmen.

Wenn Sie Text und Tafeln Heidenreichs zu Ihrer Korrektur brauchen, lassen Sie es mich, bitte, umgehend wissen, damit ich sie Ihnen anschicken kann.